

Analyse und (Weiter-)Entwicklung von arbeitsschutzspezifischen Lernkonzepten und -materialien in der beruflichen Bildung

Arbeits- und Gesundheitsschutz als Daueraufgabe und Teil der betrieblichen Präventionskultur zu begreifen, anzunehmen sowie aktiv zu unterstützen, bedingt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der unterschiedlichen betrieblichen Akteure. Dabei ist die frühzeitige Einbeziehung und arbeitsschutzspezifische Ausbildung der Auszubildenden eine der effizientesten Ansätze. Die Vermittlung sicherheitsbezogener Kompetenzen und sicherheitsbezogenen Wissens ist so die Voraussetzung für kompetentes Handeln und ein zentrales Ziel in der beruflichen Ausbildung.

Aufbauend auf einer Studie zum Thema „Untersuchung arbeitsschutzbezogener Lehrinhalte in Lehrbüchern“, die vom FG Didaktik der Technik und dem FG Arbeitssicherheit durchgeführt wurde, widmen sich beide FG dieser wissenschaftlichen Thematik, siehe auch VR/AR in der beruflichen Bildung.

Kahl A.; Frank, C.; Erlebach, R.

„Eine kritische Untersuchung arbeitsschutzbezogener Lehrinhalte in Lehrbüchern metalltechnischer Ausbildungsberufe“

Zbl Arbeitsmed, 2020

<https://doi.org/10.1007/s40664-020-00414-6>,

Darüber hinaus unterstützt und konzipiert Anke Kahl im Rahmen des Verbundprojektes von „InnoVET CLOU – Zukunftscluster für innovative berufliche Bildung“ (BMBF-Projekt) den Aufbau eines fachlichen und methodischen Modells für ein DQR 5-Qualifizierungsmoduls für die Qualifizierung zum Geprüften Berufsspezialisten „Anlagensicherheit und Arbeitsschutz“

Weitere Informationen unter:

<https://www.inno-vet.de/innovet/de/die-projekte/alle-projekte-von-a-bis-z/clou.html>